

| | |
|-------------------|---|
| 2024-43-54.2.1.01 | Lieferung von 1 Schneefrässchleuder für die Straßenmeisterei Schänitz des Landkreises Meißen |
|-------------------|---|

- 1. Kurzbeschreibung der Leistung**
- 2. Lieferanschrift und Abrechnung**
- 3. Allgemeine Anforderungen**
 - 3.1. Angebotsunterlagen
 - 3.2. Musterbereitstellung/Vorführung
 - 3.3. Abnahme und Einweisung
 - 3.4. Erfüllungsort und Lieferfrist
- 4. Technische Anforderungen**
- 5. Gewährleistung und Service**
- 6. Hinweise zur Bearbeitung des Angebotes**
- 7. Wertungskriterien**
- 8. Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien**

Anlage 1 Abfrage - Spezifische Bieterangaben

| | |
|-------------------|--|
| 2024-43-54.2.1.01 | Lieferung von 1 Schneefrässchleuder für die Straßenmeisterei Schänitz des Landkreises Meißen |
|-------------------|--|

1. Kurzbeschreibung der Leistung

Lieferung von 1 Stck. Schneefrässchleuder zum Frontanbau an einen großen Mehrzweckgeräteträger (Unimog) der Straßenmeisterei Schänitz als Ersatz für die Schneefrässchleuder von SCHMIDT, Hersteller Westa, BJ 2002, Typ FS 90 – 265, welche seit der Fahrzeuersatzbeschaffung des UNIMOG U427 im Jahr 2022 nicht mehr nutzbar ist, da die Aufnahmevorrichtung nicht kompatibel ist. Optional zu einem Neu-Gerät besteht bei gleicher Eignung und ohne Funktionalitätseinschränkungen bzw. ohne Reparaturstau die Möglichkeit, ein Vorführmodell oder ein gebrauchtes Gerät mit max. 150 Einsatzstunden bzw. mind. ab BJ 2022 anzubieten.

Die Schneefrässchleuder ist für den Einsatz auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Meißen bestimmt und muss für mittelschwere Räumeeinsätze geeignet sein.

2. Lieferanschrift und Abrechnung

Die Auslieferung der Schneefrässchleuder soll an die Straßenmeisterei Schänitz direkt erfolgen.

Lieferanschrift: Landratsamt Meißen
Straßenmeisterei Schänitz
Schänitz Nr. 2
01683 Nossen

Rechnungsanschrift: Landkreis Meißen
Kreisstraßenbauamt
PF 10 01 52
01651 Meißen

3. Allgemeine Anforderungen

3.1. Angebotsunterlagen

Dem Angebot sind für die angebotenen Produkte folgende Unterlagen beizulegen:

- Prospektmaterial
- Maßblätter/Datenblätter.

Es wird davon ausgegangen, dass alle in den Angebotsunterlagen aufgeführten Funktionen, Bauarten, Bau- und Zubehörteile in der Angebotssumme enthalten sind. Sofern es doch Abweichungen dazu gibt, sind diese ausdrücklich zu benennen.

3.2. Musterbereitstellung/Vorführung

Auf Anforderung der ausschreibenden Stelle sind innerhalb der Zuschlagsfrist vom Bieter Musterbereitstellungen bzw. Vorführungen zu gewährleisten.

Die Vorstellung erfolgt im Landkreis Meißen und ist vom Bieter kostenlos durchzuführen.

| | |
|-------------------|--|
| 2024-43-54.2.1.01 | Lieferung von 1 Schneefrässchleuder für die Straßenmeisterei Schänitz des Landkreises Meißen |
|-------------------|--|

Dieses Gerät muss die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen. Der Bieter kann den großen Mehrzweckgeräteträger vor der Angebotsabgabe in der Straßenmeisterei Schänitz begutachten, falls Unklarheiten zur Aufnahmevorrichtung oder zum Anbau bestehen sollten.

3.3 Abnahme und Einweisung

Die Abnahme erfolgt vom Auftraggeber am Erfüllungsort. Vom Auftragnehmer sind Lieferumfang und Funktion nachzuweisen.

Eine Geräteeinweisung durch den Auftragnehmer bei der Übergabe ist Bestandteil des Lieferumfanges.

Die Einweisung beinhaltet neben Erläuterungen zur Funktionalität auch die Handhabung spezieller Bedienelemente und den Geräteanbau.

3.4 Erfüllungsort und Lieferfrist

Erfüllungsort ist der Lieferort (wie Lage unter Punkt 2).

Die Angaben zu der Lieferfrist erfolgt in Anlage 1. Diese ist realistisch anzugeben und wird als verbindlich angesehen. Bei Nichteinhaltung des Liefertermins gehen alle evtl. daraus resultierenden Kosten zu Lasten des AN (sh. auch Formblatt „Besondere Vertragsbedingungen“).

4. Technische Anforderungen

Der Anbau der Schneefrässchleuder erfolgt an einen 2-Achs-Allrad Unimog UGE-43 (U427), Bj. 2022, mit Frontzapfwelle und Kommunalhydraulikanlage sowie einer Anbauplatte F1/C Größe 3 nach DIN EN 15432. Die Hydraulikanschlüsse sind gesteckt ausgeführt. Das zulässige Gewicht auf der Vorderachse des Trägerfahrzeugs beträgt 7.000 kg. Der Radstand 3.150 mm. Das Trägerfahrzeug steht auf Ganzjahresreifen (365/65 R22,5 Conti Scandinavia HS3ED).

Die Mindestleistungsabnahme am Zapfwellenstummel am Fahrzeug beträgt 160 kW und ist unter Last schaltbar. Die Zapfwelldrehzahl beträgt bei 90 % Motorendrehzahl 1.000 min⁻¹, garantiert 540 min⁻¹. Die Drehrichtung der Frontzapfwelle am Fahrzeug (in Fahrtrichtung gesehen) ist rechtsdrehend. Dabei ist die Zapfwellenbetätigung unabhängig von Fahrbetrieb.

Schneefrässchleuder soll an Anbauplatte F1/C Größe 3 nach DIN EN 15432 ohne Umbau montierbar sein.

Das Trägerfahrzeug ist mit einer entsprechenden Hydraulik zur Steuerung und -entlastung ausgerüstet.

Konkrete Bieterangaben zu den Anforderungen sowie Funktion und Ausstattung, Lieferumfang/Zubehör bzw. besonders hervorzuhebende Leistungsparameter/Funktionen werden in Anlage 1 bzw. im Bieterangabenverzeichnis erbeten.

| | |
|-------------------|---|
| 2024-43-54.2.1.01 | Lieferung von 1 Schneefrässchleuder für die Straßenmeisterei Schänitz des Landkreises Meißen |
|-------------------|---|

5. Gewährleistung und Service

Der Zeitraum für Mängelansprüche für die Schneefrässchleuder beträgt mindestens 24 Monate.

Servicewerkstätten im Umkreis von 40 km zum Lieferort und Ersatzteilpreise sind in Anlage 1 zu benennen.

6. Hinweise zur Bearbeitung des Angebotes

Die in der Ausführungsbeschreibung und der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) Pkt. 4 aufgeführten Ausstattungen und Vorgaben sind einzuhalten. Wenn nicht anders gekennzeichnet sind alle Ausschreibungsvorgaben Mindest-/Maximalanforderungen im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Technische höherwertigere Lösungen können als Nebenangebot auf gesonderter Anlage abgegeben werden. Abweichungen i. S. d. Verschlechterung der Vorgabe bis max. 3% werden toleriert und entsprechend gewertet. Leistungen, welche durch den Bieter nicht erbracht werden, sind zu benennen und werden bei der Bewertung entsprechend berücksichtigt (sh. Pkt. 12 des Formblattes Aufforderung zur Angebotsabgabe).

In Anlage 1, Pkt. 4, sind daher bei allen Positionen Bieterangaben in den Spalten 5 bis 7 einzutragen (ja/nein ankreuzen bzw. tatsächlich angebotene Kapazität/Leistung angeben). Falls erforderlich, können weitere Bieterangaben in der Anlage „Bieterangabenverzeichnis“ gemacht werden.

In der Anlage 1 ist unter Pkt. 3.4 ein verbindlicher Liefertermin zu benennen. Bei Nichteinhaltung des Liefertermins gehen alle evtl. daraus resultierenden Kosten zu Lasten des AN (sh. auch Formblatt „Besondere Vertragsbedingungen“).

Es gelten die Bestimmungen der VOL/A.

7. Wertungskriterien

Neben dem Kriterium Preis (70 %) werden folgende Kriterien bei der Wertung berücksichtigt (sh. auch Pkt. 12.2 des Formblatt Aufforderung zur Angebotsabgabe):

- I. Maße, Massen
- II. Geräteanbau, Funktionen
- III. Korrosionsschutz, Gewährleistung und Service

8. Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien

Die Ausführung und der Lieferumfang müssen, falls in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend gefordert, nachfolgend aufgeführten Vorschriften und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung entsprechen:

| | |
|-------------------|---|
| 2024-43-54.2.1.01 | Lieferung von 1 Schneefrässchleuder für die Straßenmeisterei Schänitz des Landkreises Meißen |
|-------------------|---|

- StVZO, Merkblatt Anbaugeräte und Merkblatt Winterdienstfahrzeuge
- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- EMV-Richtlinie für Kraftfahrzeuge 2009/19/EG (2004/104/EG)
- DIN EN 13021 - Maschinen für den Winterdienst - Sicherheitsanforderungen
- DIN EN 15144 - Winterdienstausrüstung – Terminologie – Begriffe zum Winterdienst
- DIN EN 15431 - Winterdienst- und Straßenbetriebsdienstausstattung – Antrieb und Steuerung von Anbaumaschinen – Anforderungen an Austauschbarkeit und Leistung
- DIN EN 15432 - Winterdienst- und Straßenbetriebsdienstausstattung – Mechanische Schnittstelle an Fahrzeugen für frontangebaute Maschinen - Austauschbarkeit
- Unfallverhütungsvorschriften GUV-R 2105 und 2108
- DIN 30710 - Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten